In stillem Gedenken an

Anton Vosdradovsky

gestorben am 27. Oktober 2017

Eva-Maria Pauer

entzündete diese Kerze am 13. November 2017 um 21.11 Uhr

Dein Lebensweg ist zu Ende.
Die Lebenstür hat sich geschlossen.
Ich danke dir, dass deine Tür immer
für mich offen war und ich dich
ein Stück des Weges begleiten durfte.
Sabine Coners

Deine Freunde aus Kärnten

entzündete diese Kerze am 9. November 2017 um 18.18 Uhr

Es wird Stille sein und Leere.
Es wird Trauer sein und Schmerz.
Es wird dankbare Erinnerung sein,
die wie ein heller Stern die Nacht erleuchtet,
bis weit in den Morgen.
Danke, dass wir dich kennenlernen durften.
Du wirst uns immer in lieber Erinnerung bleiben.

Gertraud, Jakob, Katrin, Andreas, Agnes und Albin

Renate Taschner
entzündete diese Kerze am 9. November 2017 um 7.02 Uhr

Wer im Herzen seiner Lieben lebt, ist nicht tot, er ist nur fern.
Herzliches Beileid Maria Fiala

Toni, Sissi und Gerti Vosdradovsky
entzündete diese Kerze am 8. November 2017 um 17.30 Uhr

Du hinterlässt in deinem Umfeld eine große Lücke. Dennoch wollen wir nicht nur trauern, sondern auch dankbar sein für die vielen und schönen Jahre, die wir mit dir verbringen durften.
Im Herzen und Gedanken bist du immer bei und unter uns.
Du bist nur vorausgegangen um dich umzusehen, um die schönsten Plätze auszusuchen, wenn wir dir folgen.

Monika Vachalek
entzündete diese Kerze am 6. November 2017 um 14.46 Uhr

Wir wollen nicht trauern, dass wir Dich
verloren haben,
sondern dankbar sein dafür,
dass wir Dich gehabt haben, ja auch jetzt
noch besitzen,
denn wer heimkehrt zum Herrn,
bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie
und ist nur vorausgegangen.
Hieronymus

Lieber Toni!
Du wirst uns fehlen in unserer Runde.
Wir werden uns wiedersehen!

Monika

Diakon Karl
entzündete diese Kerze am 6. November 2017 um 13.32 Uhr

"Von allen Seiten umgibst Du mich
und hältst Deine Hand über mir."

Es war schön, dich 7 Jahre im Seniorenclub begleitet zu haben. Ich erlebte dich als einen Menschen mit einem sehr feinen Charakter. Nie warst du schlecht gelaunt, oder hast gejammert über die Beschwernisse des Alters. Ebenso warst du deiner Ehefrau Gerti ein hilfsbereiter Partner.

Du warst ein mit Gott sehr verbundener Mensch. Dort wo du jetzt bist, wird es dir gut gehen. Du hast die Prüfungen des Lebens aus meiner menschlich Sicht bestanden.

Es ist mir eine Ehre dich auf deinem letzten Erdenweg als Einsegnender begleiten zu dürfen.
Diakon Karl